

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Jugend und Gesundheit“ des Stadtteilbeirates Walle am 06.11.2013 im Haus der Familie, Dünenstraße 4

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Nr.: XI/9/13

Anwesend:

Frau Cornelia Barth
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann
Herr Jens Hirschberg
Herr Herrad Höcker
Herr Franz Roskosch
Herr Christof Schäffer
Frau Nicoletta Witt

Verhindert:

Frau Helga Mesch (i.V. Herr Jens Hirschberg)

Gäste:

Malte }
Joel } Kinder, die an der Auftaktveranstaltung des Beirats
Baran } „Jugendbeteiligung in Walle“ teilgenommen haben
Marlon }
Frau Petra Uhrig - Haus der Familie in Walle, Leitung
Herr Christian Poppe - Amt für Soziale Dienste, Initiativberatung
Herr Ernst Schütte - WaBeQ, Geschäftsführung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird aus aktuellem Anlass einvernehmlich um den TOP 3a: „Aktuelle Situation Café Waller Dorf“ ergänzt, einstimmig genehmigt und lautet somit wie folgt:

-
- TOP 1:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/08/13 vom 21.08.2013
- TOP 2:** Jugendbeteiligung im Stadtteil
hier: Antrag von Jugendlichen „Neue Tore auf dem Spielplatz Waller Park“
dazu eingeladen:
Baran, Joel, Malte, Marlon
Herr Christian Poppe, AfSD / Initiativberatung
- TOP 3:** Aktuelle Projekte und Planungen im Haus der Familie
Gastgeberin: Frau Petra Uhrig, Leitung HdF
- TOP 3a:** Aktuelle Situation Café Waller Dorf
- TOP 4:** Nachbereitung der Auftaktveranstaltung Jugendbeteiligung und Planung
nächster Schritte
- TOP 5 :** Bericht aus der Senioren-Vertretung
- TOP 6 :** Bericht aus dem Controlling-Ausschuss
- TOP 7 :** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
-

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/08/13 vom 21.08.2013

Das Protokoll liegt noch nicht vor.

TOP 2: Jugendbeteiligung im Stadtteil
hier: Antrag von Jugendlichen „Neue Tore auf dem Spielplatz Waller Park“

Die anwesenden Kinder Baran, Joel, Malte, Marlon nahmen an der Auftaktveranstaltung des Beirats „Jugendbeteiligung in Walle“ am 2. Oktober 2013 in der Oberschule am Waller Ring teil.

Sie möchten dem Sozialausschuss ihren Antrag „Neue Tore auf dem Spielplatz Waller Park“ genauer erläutern. Die vorherigen Tore seien durch Vandalismus zerstört worden. Die Jungen wünschen sich stabile Tore, vergleichbar denen auf dem Schulhof der GSW.

Herr Poppe, Nachfolger von Herrn Bulling im AfSD/Initiativberatung, stellt sich an dieser Stelle den Kindern und dem Fachausschuss vor.

Herr Poppe hat bereits Erkundigungen bezüglich der Kosten für unterschiedliche Modelle von Fußballtoren eingeholt.

Nach einer ausführlichen Erörterung kommt der Ausschuss zu folgendem Ergebnis:
Der Ausschuss schließt sich dem Vorgehen, die restlichen Globalmittel in der Sparte Jugendbeteiligungsprojekte (1780€) für das positiv bewertete Projekt „Neue Tore auf dem Spielplatz „Waller Park“ zu verwenden, an.
Die FA-Delegierten im Controllingausschuss erkundigen sich, ob von dort ebenfalls eine finanzielle Förderung erfolgen kann.
Der Fortgang des Projektes soll weiter verfolgt werden.

TOP 3: Aktuelle Projekte und Planungen im Haus der Familie

Frau Uhrig, Leiterin des Hauses der Familie in Walle, stellt ihre Einrichtung vor:

- Träger ist das Amt für Soziale Dienste.
- Personelle Ausstattung: 1 Sozialpädagogin in Vollzeitbeschäftigung, 1 Hebamme mit 15 Stunden, 4 Honorarstellen.
- Das Angebot richtet sich an Eltern und ihre Kinder im Stadtteil Walle.
- Themen u.a.:
Kursangebote „Rund um die Geburt“, Sprach- und Integrationskurse, Spielkreise, Gruppen für minderjährige Mütter, Vätergruppen, ein Gruppenangebot für Großeltern, Beratung bei Trennung und Scheidung, Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen (in Kooperation mit dem Projekt „Behördenlotsen“).

Angebot und Planungen im Haus der Familie werden anschließend im Ausschuss erörtert. Aus Sicht der Fachausschussmitglieder handelt es sich um ein sehr wichtiges Angebot im Stadtteil, auf das nicht zu verzichten ist.

Der Ausschuss dankt Gastgeberin Frau Uhrig für ihre Ausführungen und die Möglichkeit, in ihren Räumen tagen zu können.

Im Anschluss an die Sitzung besteht die Möglichkeit zu einem Rundgang durch die Einrichtung.

TOP 3a: Aktuelle Situation Café Waller Dorf

Herr Schütte, Geschäftsführer der Waller Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft (WaBeQ) bittet den Ausschuss, die aktuelle Notlage des Bewohnercafés im Erdgeschoss des Hauses der Familie vorstellen zu dürfen.

Dem Anliegen wird zugestimmt.

Lt. Herrn Schütte bestehen Finanzierungsprobleme. Pro Jahr fehlen circa 6000 – 8000€, um das Bewohnercafé zu unterhalten. Die Personalstelle im Café wird über Beschäftigungsprogramme finanziert. Die Mittel für diese Programme werden stark gekürzt, derzeit gibt es lediglich eine 50%-Förderung. Würde der Vermieter nicht seit Monaten auf Mietzahlungen verzichten, wäre das Café bereits ganz geschlossen.

In der sich anschließenden Erörterung betont der Ausschuss, dass das Café im Waller Dorf erhalten bleiben muss, weil es einen wichtigen, niedrighschwelligigen Treffpunkt im Stadtteil darstellt. Momentan finden neben Treffen für die BewohnerInnen auch die durch den Beirat mit initiierte Veranstaltungsreihe „Walle Kunterbunt“ sowie andere Veranstaltungen für BürgerInnen mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge statt.

Ergebnis:

Das Ortsamt wird gebeten, bei der Sozialbehörde schriftlich nachzufragen, welche Möglichkeiten bestehen, den finanziellen Fehlbetrag aufzufangen.

Der Ausschuss bewertet den von Herrn Schütte formulierten Globalmittelantrag der WaBeQ (Ausstattung des Cafés mit neuem Geschirr usw.) positiv.

Herr Schütte wendet sich gemeinsam mit Frau Uhrig an die Sozialsenatorin. Ziel ist ein Treffen im Café, um Frau Stahmann das Angebot und die Aktivitäten vor Ort vorzustellen.

TOP 4: Nachbereitung der Auftaktveranstaltung Jugendbeteiligung und Planung nächster Schritte

Die Vorsitzende stellt den Verlauf der Auftaktveranstaltung Jugendbeteiligung am 2. Oktober 2013 in der Oberschule am Waller Ring dar. Die gelungene Veranstaltung wurde von circa 60 SchülerInnen besucht. Es bildeten sich Gruppen, die weiter an „ihren“ Themen arbeiten wollen. Allen Gruppen ordnete sich ein/e Beiratsvertreter/in zu.

Für das nächste Jahr sollen weitere Beteiligungsprojekte geplant werden. Die Vorbereitungen laufen über die vier Jugend-Delegierten des Beirates (Frau Grziwa-Pohlmann, Herr Roskosch, Herr Heseding, Herr Lenz), LidiceHaus und Ortsamt.

TOP 5: Bericht aus der Senioren-Vertretung

Kein neuer Sachstand.

TOP 6: Bericht aus dem Controlling-Ausschuss

Frau Grziwa-Pohl berichtet aus der letzten Sitzung des Controlling-Ausschusses:

Die dort anwesenden VertreterInnen von Jugendeinrichtungen im Stadtteil berichteten von der Auftaktveranstaltung Jugendbeteiligung. Man erlebte die Veranstaltung positiv.

Weiterer TOP war das Thema „Jugendliche am Waller Bahnhof“. Wo halten sich Jugendliche/Jugendgruppen im Stadtteil auf?

Der Fachausschuss beschließt, sich mit der Thematik „Treffpunkte und Angebote für Jugendliche im Stadtteil“ näher zu beschäftigen.

Weiteres Vorgehen:

In die erste Sitzung des Sozialausschusses im Jahr 2014 sollen VertreterInnen der Freizeitheime und von Vaja e.V. zum Thema „Situation von Jugendlichen in Walle – Ist-Stand und Perspektiven“ eingeladen werden.

TOP 7 : Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Die Vorsitzende teilt Folgendes mit:

- Initiierung eines Fahrdienstes für Ältere im Stadtteil:

Am 30.10.13 fand im Ortsamt ein Treffen mit Frau Bischoff von der Bremer Heimstiftung und Frau Hofrichter von der DRK-Begegnungsstätte statt (Frau Mesch musste krankheitsbedingt absagen).

Deutlich wurde der erhebliche zeitliche/personelle Aufwand, der mit der Umsetzung dieser Idee verbunden ist. Gleichzeitig wäre der Fahrdienst eine wichtige Erleichterung für ältere Menschen in Walle.

Verabredet wurde zum einen, ältere Menschen über eine Befragung zu ihren Wünschen an einen Fahrdienst zu beteiligen. Weiterhin sollen Informationen zu Projekten aus anderen Städten eingeholt werden. Zum nächsten Treffen am 28.01.14 werden zusätzlich die AWO, das AfSD und Friedehorst eingeladen werden. Weitere Mitglieder des Sozialausschusses sind ebenfalls herzlich eingeladen!

- Impulsmittel – 3. Antragstermin:

Aus Walle beantragte der Förderverein Bibliothek im Brodelpott 4900€ für die Erneuerung der abgenutzten Literatur.

- Sachstand Mehrgenerationen-Platz/Umgestaltung Grünzug Utbremen-Haferkamp:

Hier gibt es neue Probleme, weil nicht klar ist, wer als Auftraggeber für die Maßnahme auftritt/auftreten kann. Das Ortsamt ist in den Prozess eingebunden und sucht nach einer Lösung.

- Der Bürgerverein f.d. westl. Vorstadt teilt mit, dass die Geschäftsstelle in der Vege-sacker Straße zum Oktober aufgegeben wird. Der Verein ist unter der Adresse des 1. Vorsitzenden zu erreichen.

- Bürgerantrag zum Bereich 7:

Der Bürger beantragt eine Information zum Sachstand spätestens alle sechs Monate.

Ergebnis:

Die Beschäftigung mit dem Bürgerantrag soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

- Konzept und Planung KiTa Blauhaus:

Quirl e.V. wandte sich an das Ortsamt mit der Bitte, das Konzept der geplanten KiTa in der Überseestadt vorstellen zu dürfen.

Stellungnahme Ausschuss:

Der Ausschuss äußert großes Interesse an der Projektvorstellung, wenn möglich in den Räumen der Einrichtung zur nächsten Sitzung und unter Einbeziehung der Vorstellung des Kinderhauses und der allgemeinen Geschäftssituation im Verein.

- Restmittelvergabe Globalmittel 2013:

Die noch offenen Globalanträge werden erörtert.

Folgende einstimmige Beschlüsse erfolgen:

Antrag der WaBeQ, Ausstattung des Bewohnercafés: Bewilligung eines Zuschusses in Höhe von 559€.

Antrag Jugendhaus „Ratze“, Jugendprojekte: Bewilligung eines Zuschusses in Höhe von 559€.

Die Anträge der KiTa Waller Park, Liegepolster, sowie der Freiwilligen Feuerwehr für Sprechgeräte können leider nicht bedacht werden.

Weiteres:

- Sachstand Schulwegeplan des ADFC:

Frau Höcker berichtet von der Veranstaltung am 22.10.13 im Ortsamt. Kinder aus beteiligten Schulen, Lehrer, Mitarbeiter der Polizei, Frau Höcker für den Beirat und das Ortsamt nahmen daran teil. Es wurde ein Einblick in die Schulaktionen gegeben sowie der 1. Entwurf des Schulwegeplans vorgestellt.

- Sachstand mögliche Kürzungen in Senioren-Begegnungsstätten:

Frau Barth berichtet vom Antwortschreiben der Sozialsenatorin vom 04.11.13. Das Schreiben soll, sobald es der Vorsitzenden vorliegt, an alle Ausschussmitglieder gemailt werden. Zusätzlich soll im Sozialressort nachgefragt werden, ob die Waller Einrichtung betroffen ist.

Vorsitzende:

Sprecher:

Protokoll:

- P. Müller -

- F. Roskosch -

- P. Müller - - A. Rohlfs -